

VORSTELLUNG DES PILOTPROJEKTS ZEROWATERLOSS

VONROLL HYDRO (SUISSE) AG
TEL. +41 800 882 020
WWW.VONROLL-HYDRO.WORLD

WASSERMANAGEMENTSYSTEM

In der Schweiz gehen jährlich rund 120 000 Kubikmeter (120 Mio. Liter) Wasser verloren. Ein innovatives intelligentes Wassermanagementsystem ermöglicht den Gemeinden und Wasserversorger den Wasserverlust von der Quelle bis zum Hausanschluss praktisch auf null zu reduzieren. Um den Gemeinden das Pilotprojekt ZEROWATERLOSS näher zu bringen, veranstaltete VONROLL HYDRO anfang November den ersten regionalen Infoanlass für Gemeinderäte, Brunnenmeister und weitere Wasserverantwortliche in Oberdorf (SO).

25 Brunnenmeister und Vertreter des Amtes für Umwelt nahmen Anfang November in Oberdorf (SO) an einem Infoanlass zum Pilotprojekt ZEROWATERLOSS teil. Die Anwesenden wurden mit einem Mittagessen empfangen, worauf eine Präsentation zu

den hochwertigen Produkten rund um das komplette Wassermanagementsystem, deren Anwendung und Kontrolle folgte. Die Erfahrungsberichte der Kunden stießen auf grosses Interesse und regten den anschliessenden Austausch und die Frageunde an. Künftig wird VONROLL HYDRO vermehrt auf Gemeinden zugehen um solche regionale Informationsveranstaltungen anzubieten und die Gemeinden auf die Notwendigkeit dieser Dienstleistung aufmerksam zu machen.

WASSERVERLUST – EIN PROBLEM, DAS INTELLIGENTE LÖSUNGEN ERFORDERT

Wasserknappheit ist ein zentrales und globales Thema, auch im Wasserschloss Schweiz. Mit ZEROWATERLOSS schafft VONROLL HYDRO Sicherheit für Strategi-

sches Wasser und seine Infrastrukturen. Das Pilotprojekt ZEROWATERLOSS bietet die Grundlage für eine nachhaltige Wasserstrategie und unterstützt Gemeinden und Wasserversorger, Wasserverluste zu reduzieren, Energie einzusparen und folglich den CO₂-Ausstoss zu senken.

ZUSAMMEN ERREICHEN WIR ZEROWATERLOSS

Das Pilotprojekt ZEROWATERLOSS beginnt mit der gemeinsamen Definition des Projektgebietes. In diesem werden während einem Monat 20 ORTOMAT MTC zur Leckerkennung eingesetzt. Entdeckte Leckstellen werden auf dem Monitoring-Tool INFRAPORT erfasst und rapportiert. In diesem Perimeter werden auch die Schieber und Hydranten kontrolliert und die Arbeitsergebnisse auf INFRAPORT erfasst. Zehn besonders exponierte Hydranten werden mit dem Rückflussverhinderer STOPR ausgestattet und zehn besonders exponierte Stellen (Zugang zu Brunnenstuben oder Reservoirs, Türen, abgelegene Gebäude, wichtige Abdeckungen etc.) werden mit dem Überwachungssensor TELL ausgerüstet. Von TELL registrierte Manipulationen werden via TELL-App in Echtzeit übermittelt und auch auf INFRAPORT visualisiert. Die STOPR und TELL Sensoren bleiben nach Ablauf der Testphase in Besitz des Kunden.



VONROLL HYDRO: Vorstellung des Pilotprojekts ZEROWATERLOSS in Oberdorf (SO).

JETZT INFORMIEREN

Informieren Sie sich bei Ihrem VONROLL-HYDRO-Berater oder auf vonroll-hydro.world